

AUSGABE 01 | 2016

INGRÜN

DAS MAGAZIN DER QUALITÄTSGARTENBAUER

präsentiert von:



MEISTER & MEISTER
DER FACHMANN FÜR IHREN GARTEN

meister-und-meister.de

LICHT BLICKE

DER GARTENTREND 2016 | S. 4

GARTENPFLEGEKALENDER

ZUM HERAUSTRENNEN | S. 10

AROMATISCH SCHÖN

KRÄUTERSPIRALE ZUM SELBSTBAUEN | S. 18

Titelbild: Werner Hocke | GALANET-Qualitätsgartenbauer



LIEBE INGRÜN-FREUNDE,

haben Sie sich schon Gedanken um Ihre Gartenplanung 2016 gemacht? Haben Sie ein größeres Projekt vor oder steht dieses Jahr bei Ihnen ganz im Zeichen der Pflege? Nutzen Sie doch die letzten Wintertage dazu, Ideen zu sammeln und zu planen. Wir möchten Sie in dieser Ausgabe inspirieren und Lust machen auf die kommende Gartensaison. Der Gartentrend in diesem Jahr: Licht. Wir zeigen Ihnen, wie Sie Ihren Garten optimal ausleuchten und stimmungsvolle Akzente setzen. Freuen Sie sich auch auf unseren Gartenkalender zum Heraustrennen – so wissen Sie immer, was im Garten zu tun ist. Natürlich sind wir auch jederzeit persönlich für Sie da.

Wir wünschen Ihnen ein tolles Gartenjahr und hoffen, dass Sie schon bald aus dem Häuschen sind, um Ihren Garten zu genießen.

Herzlichst, Ihr Olf Meister
GALANET-Partner seit 2013

NEWS

MITARBEITER BILDEN SICH FORT



HEIKO SCHNEIDER



SEAN MC QUARRIE



BETTINA ALBERT



JAROSLAW GRUGEL



MAX BRUNS

HEIKO SCHNEIDER absolviert seit Dezember 2015 eine Fortbildung zum Meister im Garten- und Landschaftsbau.

Im Januar nahm **SEAN MC QUARRIE** an einer Fortbildung zum Vorarbeiter teil.

BETTINA ALBERT, JAROSLAW GRUGEL und **MAX BRUNS** bildeten sich im Februar beim fachgerechten Baum- und Strauchschnitt weiter.

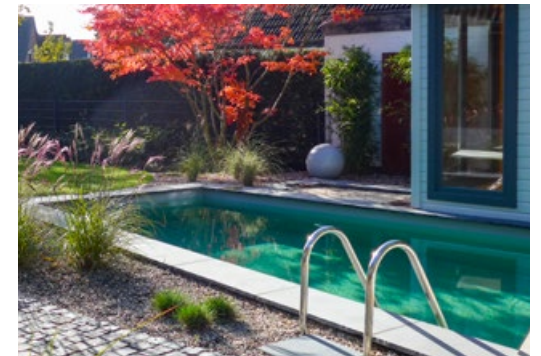
INHALT INGRÜN
01 | 2016

04

TITELSTORY

04 | Lichtblicke – Der Gartentrend 2016

08 | Bezaubernde Gartennächte



10

HEGEN & PFLEGEN

10 | Gartenpflegekalender

12 | Vorher – Nachher



14

STIMMEN, FAKTEN
& WISSENSWERTES

14 | Gewinner Gewinnspiel/Galanet wächst

15 | Grünstübes Wissen

15 | Der Goldregen



16

TIPPS
& TRENDS

16 | Spielplatz im eigenen Garten

18 | DIY Kräuterspirale

LICHT BLICKE

Unser Gartentrend für dieses Jahr: Licht im Garten in sämtlichen Variationen. Funktional, zur Sicherheit oder für die Atmosphäre. Denn: Was wäre ein (grünes) Wohnzimmer ohne Beleuchtung?

EXPERTEN-TIPP

Bevor Sie wahllos Strahler und Leuchten platzieren, versuchen Sie doch mit einer Taschenlampe die schönsten Ecken und Winkel Ihres Gartens auszuleuchten. So bekommen Sie recht schnell ein Bild davon, welches Objekt Sie wie in Szene setzen möchten.



MARCUS LORENZ

Garten- und Landschaftsbau-Experte
GALANET-Partner seit 2015
www.lorenz-galabau.de
0711 135 339-0

Gartenoase mit Swimming-Teich.
Geplant und umgesetzt von GALANET-
Qualitätsgartenbauer Haas.

www.haas-galabau.de



BELEUCHTUNGS- *TIPPS*

① DEZENTE AKZENTE

Bühne frei für Ihren Garten: Tagsüber strahlt er im Licht der Sonne, aber abends und nachts muss er sich auch nicht verstecken. Im Gegenteil! Clever positionierte Lichtquellen machen aus Ihrem Garten einen stimmungsvollen Ort zum Wohlfühlen. Ob klassische Lampions zur Baumdeko, runde Bodenleuchten oder Spots, die die natürlichen Formen von Stauden unterstützen, die Devise lautet: Weniger ist mehr! Und abends schaffen Windlichter und Laternen die Extraportion Romantik.

② DER WEG IST DAS ZIEL

Lichtakzente im Garten sorgen nicht nur für Stimmung, sie verringern auch die Gefahr, eventuelle Stolperfallen zu übersehen. Denn, wenn nicht gerade Vollmond ist, kann ein unbeleuchteter Garten ziemlich viele davon bieten. Ein gut geplantes Lichtkonzept führt Sie und Ihre Gäste sicher über Wege und Treppen.

③ LICHTGESTALTEN

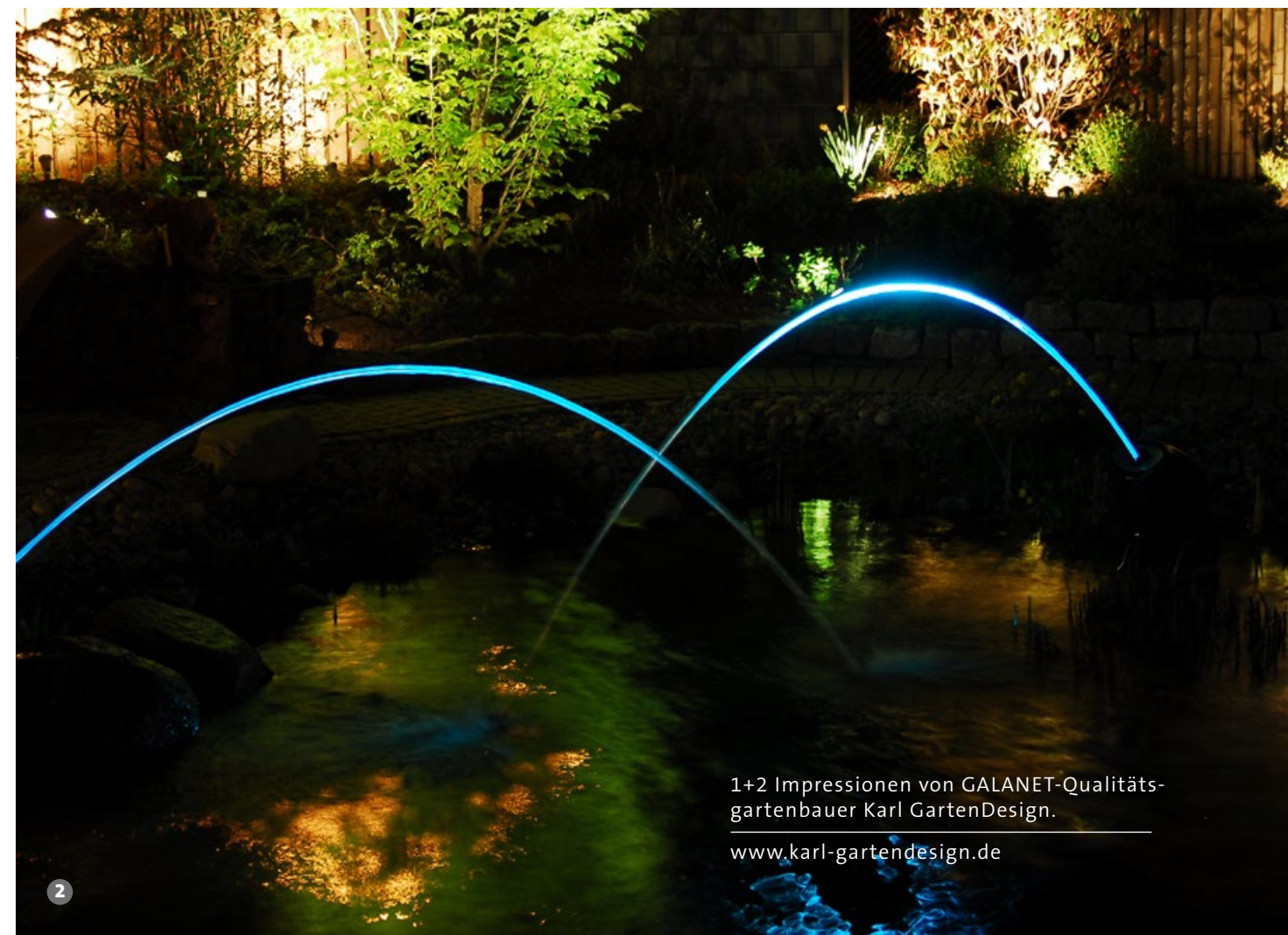
Ein mächtiger Baum, ein Kunstwerk aus Stein, eine schöne Pflanze: Was tagsüber nicht weiter auffällt, kann im Dunkeln so richtig aufblühen. Wenn es beispielsweise mit einem Strahler in Szene gesetzt wird. Findlinge wirken mystisch, Pflanzen und Bäume werden in goldenes Licht getaucht – immer wieder erstaunlich, welche Kraft Licht im Dunkeln haben kann. Lagerfeuerromantik garantiert.

④ WASSER. LICHT. STIMMUNG.

Wasser bezaubert jeden. Das Plätschern eines Bachlaufs, die Kraft die ein Wasserfall entwickelt, das ruhige klare Wasser eines Naturpools. Stilvoll illuminiert wird aus Ihrer Wasseranlage wortwörtlich das Highlight Ihres Gartens: Ob außergewöhnliche Unterwasserstrahler, Spots, die Ihre Wasserpflanzen beleuchten oder geheimnisvolles Licht, welches zwischen Steinen hervorlugt.



1



2

1+2 Impressionen von GALANET-Qualitätsgartenbauer Karl GartenDesign.

www.karl-gartendesign.de

BEZAUBERnde GARTEN NÄCHTE

von Hocke Garten- und Landschaftsbau

Dass ein Garten auch im Dunkeln glänzen kann, sieht man ganz deutlich auf den Bildern dieser Seite. Die Atmosphäre der von unserem GALANET-Mitglied Werner Hocke gestalteten Gartenparadiese zieht uns regelrecht in ihren Bann. Wasserspiele mit dezenten Spots setzen magische Akzente, Wege sind angenehm zurückhaltend ausgeleuchtet, Sitzgelegenheiten bleiben etwas dunkler, damit Kerzen und anderen Deko-Elementen genug Raum gegeben werden kann. So lassen sich die Abende genießen, auf der Terrasse bei einem Glas Rotwein. Oder – wenn es warm genug ist – auch schon mal bei einer nächtlichen Schwimmrunde.



WERNER HOCKE

Garten- und Landschaftsbau
GALANET-Partner seit 2015
www.hocke-galabau.de
06486 911023

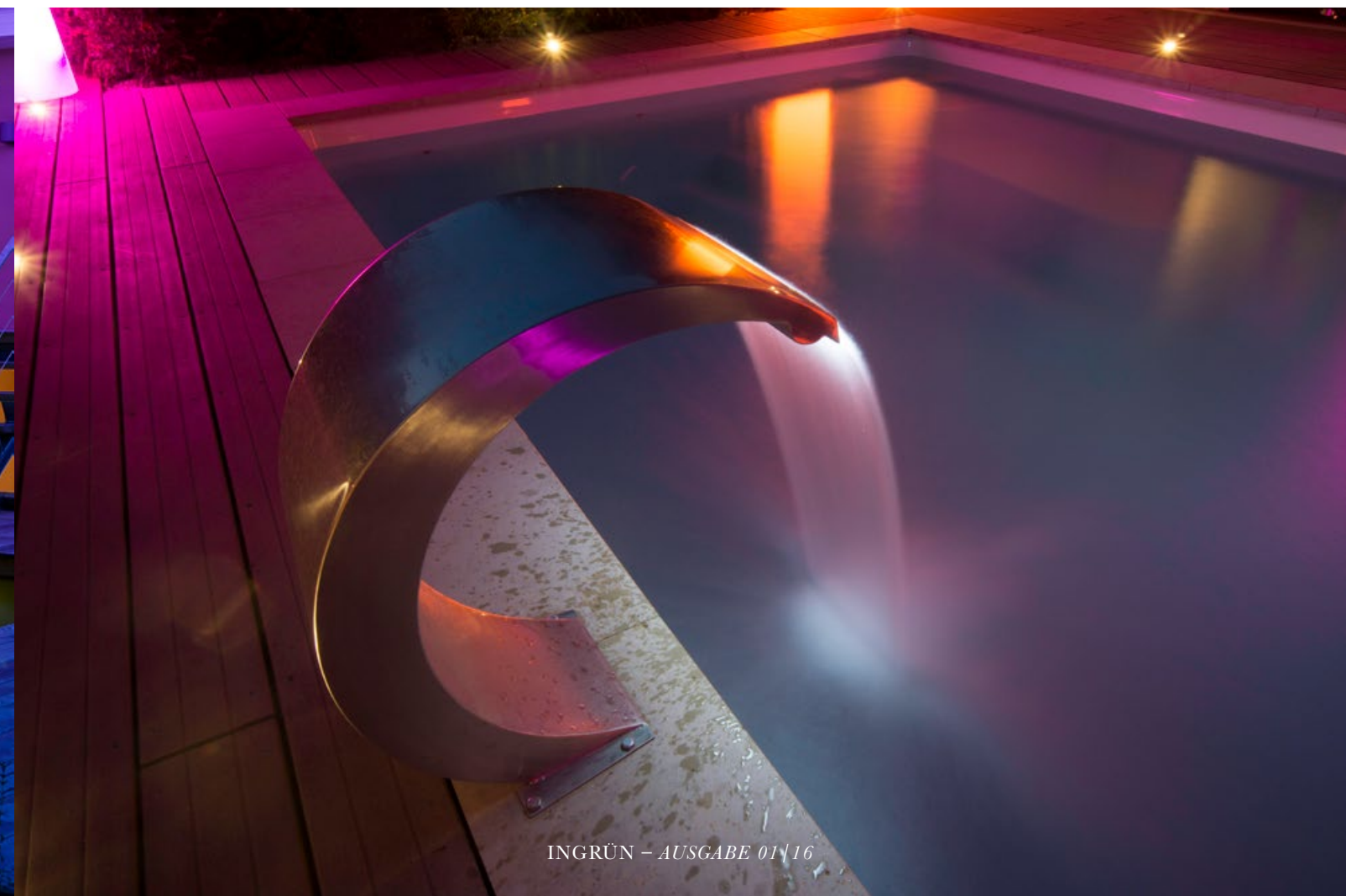
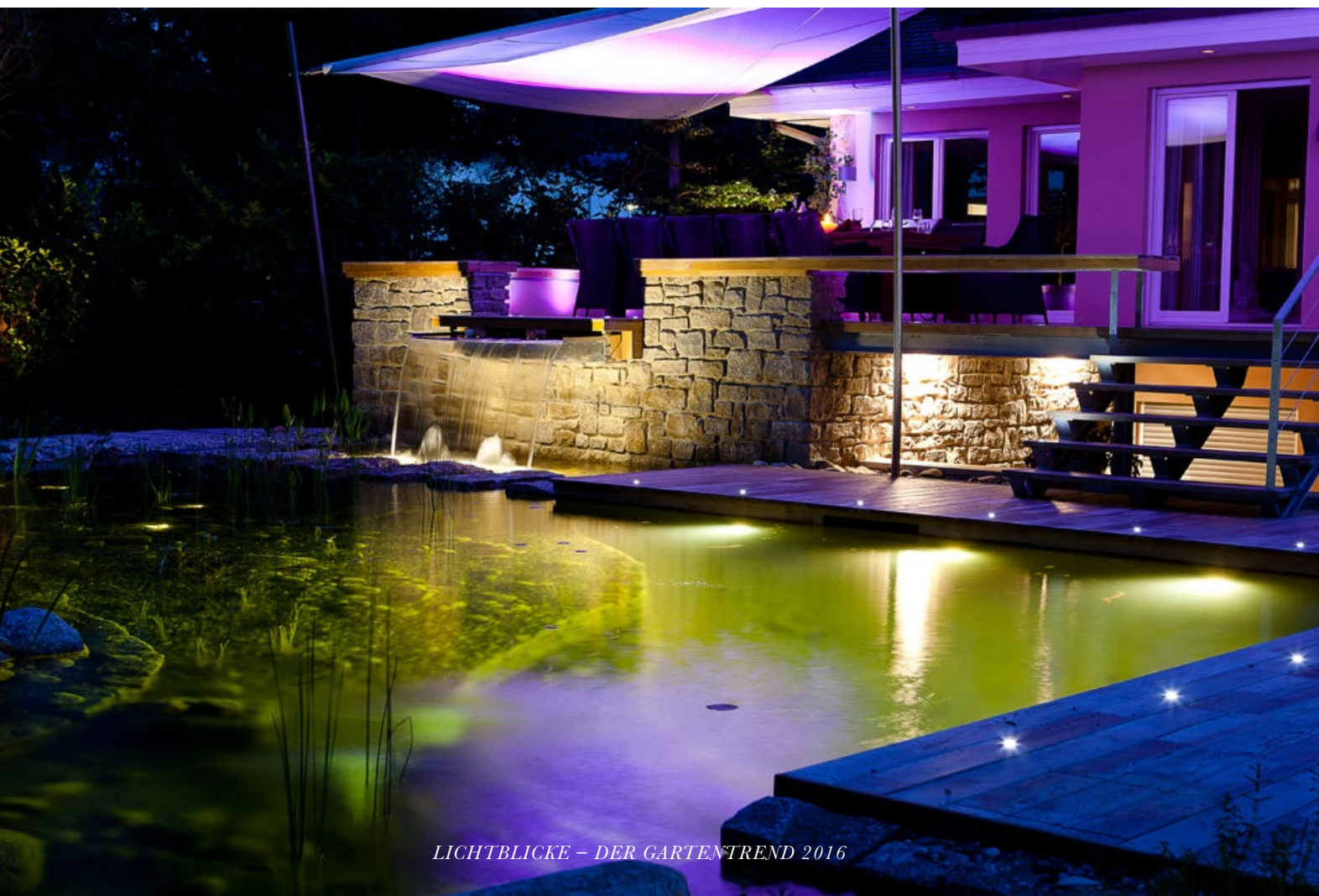


Kleine Gartenoase mit Naturpool.
Geplant und umgesetzt von GALANET-
Qualitätsgartenbauer Hocke.



„Wie schön es ist, vom Wohnzimmerfenster
nicht ins Dunkle zu schauen, sondern in eine
beleuchtete Wellnessoase im eigenen Garten.“

Werner Hocke | GALANET-Qualitätsgartenbauer aus Herold



GARTENPFLEGE KALENDER

— Profi-Tipps für echte Gartenfreude! —

HILFE BEI DER GARTEN- PFLEGE?

Fragen Sie nach individueller
Pflege für Ihren Garten
bei Ihrem GALANET-
Qualitätsgartenbauer

	JAN	FEB	MÄR	APR	MAI	JUN	JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ
RASENFLÄCHEN		- Mähgeräte oder Mäh- roboter warten	- Striegeln - Mähen - Düngen - Nährstoff- analyse	- Mähen - Vertikutieren - Düngen	- Mähen - Besanden - Belüften - Nachsaat - Düngen	- Mähen - Düngen - Bewässern	- Mähen - Düngen - Bewässern	- Mähen - Vertikutieren - Düngen - Bewässern	- Mähen - Belüften - Nachsaat - Düngen	- Mähen - Laub entfernen - Düngen	- Mähen - Laub entfernen	- Mähgeräte oder Mäh- roboter einwintern
PFLANZFLÄCHEN	- Frühljahrs- schnitt	- Frühljahrs- schnitt	- Frühljahrs- schnitt - Winterschutz entfernen - Bodenpflege	- Fremdwuchs beseitigen - Multschicht ergänzen - Düngen - Bewässern	- Fremdwuchs beseitigen - Gehölzver- ankerungen kontrollieren - Bewässern	- Schnitt von Hecken und Formgehölzen - Düngen - Bewässern	- Fremdwuchs beseitigen - Sommerschnitt - Aufbinden von Blütenstauden - Bewässern	- Fremdwuchs beseitigen - Multschicht ergänzen - Bewässern	- Fremdwuchs beseitigen - Hohe Gräser binden - Düngen - Bewässern	- Blumenzwie- beln stecken - Bewässerungs- anlage ein- wintern	- Fremdwuchs beseitigen - Winterschutz anbringen	- Winterschnitt - Pflege der Gartengeräte - Immergrüne Pflanzen in den Wintermonaten wässern
WASSERANLAGEN			- Inbetrieb- nahme der technischen Einrichtungen	- Frühljahrs- reinigung - Uferzone überarbeiten - Teichroboter einsetzen	- Wasserpflan- zen schneiden und ergänzen - Düngung der Wasser- pflanzen	- Reinigungs- maßnahmen - Rückspülung der Filteran- lagen	- Rückschnitt der Unterwasser- pflanzen - Düngung der Wasser- pflanzen	- Reinigungs- maßnahmen	- Abgestorbene Pflanzenteile entfernen	- Regelmäßige Funktions- kontrolle	- Technische Einrichtung einwintern	- Bei Fischbesatz für Belüftung sorgen



VORHER

von Meister & Meister Garten- und Landschaftsbau



Der Rasen hatte seine besten Tage sowieso hinter sich. Und überhaupt wurde der große Garten gar nicht mehr richtig genutzt, denn die Proportionen waren einfach nicht optimal an den Gebrauch angepasst. Der 70er-Jahre-Charme musste weg. Der Garten sollte wieder in neuem Glanz erstrahlen.

Im Garten sind zwei Räume entstanden. Im vorderen Gartenteil befinden sich eine größere Rasenfläche, welche von geschwungenen Pflanzbeeten umfasst ist, und verschiedene Sitzplätze. Der Hauptplatz ist sonnig gelegen und so groß, dass die ganze Familie samt Freunden dort zusammenfinden kann. Schattig gelegene, in den Pflanzflächen versunkene Rückzugsorte im Grünen bieten dem Gartennutzer eine andere Perspektive auf den Garten und lauschige Sitzplätze im Sommer. Umfasst werden sie von einer Eiben-Hecke und Halbstamm-Apfelbäumen. Ein Highlight und guter Geräuschschutz zur angrenzenden Straße ist ein Corten-

stahl-Wasserelement mit Wasserfall. Der Hausbaum, ein japanischer Fächerahorn, wurde erhalten und an einen neuen Platz gesetzt. Als Verbindungsglied stellt er nun das Herz des Gartens dar. Der hintere Gartenteil dient der Entspannung und als persönliche Wellnessoase. Hier befinden sich eine Gartensauna mit vorliegender Holzterrasse und ein kleiner Naturpool. Da eine Sauna mit einem Raumvolumen unter 30 m³ gewählt wurde, war kein Bauantrag nötig. Von dem in die Sauna integrierten Ruheraum blickt man in den Garten, der durch seine dezente Beleuchtung auch nachts interessante Gestaltungsaspekte zu bieten hat.



OLF MEISTER

Meister & Meister
Garten- und Landschaftsbau
GALANET-Partner seit 2013
www.meister-und-meister.de
040 8226155

„Der Garten ist wunderbar grün, großzügig und voller Farben.“

Kundenzitat

VORHER – NACHHER

NACHHER



Der Hausbaum, ein japanischer Fächerahorn (Acer palmatum), wurde erhalten und in das neue Konzept integriert. Der Garten ist nun eine Wohlfühloase für die ganze Familie – im Sommer wie Winter.



Ein Herzenswunsch war die Sauna.



Holzterrasse aus IPE-Tropenholz aus nachhaltigem Anbau, Wege aus Basalt-Kleinpflaster 10 x 10 cm.

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH DEN GEWINNERN

In der letzten Ingrün-Ausgabe haben wir Sie um Ihre Meinung gebeten. Wir haben gefragt, wie Ihnen die neue Aufmachung des Magazins gefällt und welche Themen Sie interessieren würden. Natürlich sind Themenvorschläge immer sehr individuell, denn Geschmäcker sind verschieden. Dennoch versuchen wir, so viel wie möglich von Ihrem Input zu berücksichtigen, damit Sie weiterhin viel Spaß mit dem Ingrün haben werden. Vielen Dank für Ihre Einsendungen, Vorschläge und die ehrliche Kritik!

**IHR
GEWINN!**
250 €
— 250 CHF —
**GARTENPFLEGE
GUTSCHEIN**

HEIDI MÜLLER-RUOFF AUS STÄFA
(für Egli Gartenbau)

PETRA BAAS AUS HAMBURG
(für Meister & Meister)

THOMAS SPOHR AUS EUTINGEN
(für Geiger's Gartenbau)

MICHAELA FICHTL AUS EISENBERG
(für Schellheimer Gartenbau)

DANIELA BRENZ AUS WÖRNITZ
(für Hauf & Hauf)

Herzlichen Dank an alle, die teilgenommen haben.

Die genaue Auswertung können Sie im Galanet-Blog nachlesen: galanet.org/blog

GALANET WÄCHST

Unsere vier neuen Qualitäts-Gartenbauer

Herzlich willkommen Ralf Faller, Marcus Lorenz, Stefan Tripp und Werner Hocke samt Teams in unserem Netzwerk. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit sowie den fachlichen und menschlichen Austausch.



RALF FALLER
Oesch & Co. AG

www.oesch-gartenbau.ch



MARCUS LORENZ
Josef Lorenz GmbH

www.lorenz-galabau.de



STEFAN TRIPP
Stefan Tripp GmbH & Co. KG

www.tripp-galabau.de

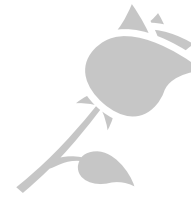


WERNER HOCKE
Hocke Garten- und Landschaftsbau

www.hocke-galabau.de



GRÜNNÜTZES WISSEN



1.500 TONNEN ROSEN

transportierte die Lufthansa am Valentinstag 2015 nach Europa.
» Love is in the air...



370 m²

ist die Größe des durchschnittlichen deutschen Kleingartens.
» Spricht man da noch von Kleingarten?



9.550 JAHRE ALT

ist der Old Tjikko, der älteste Baum der Welt. Die Gemeine Fichte steht auf dem Berg Fulum in Schweden.
» Daher kommt also „Alter Schwede“.

MEINE LIEBLINGSPFLANZE IM WINTER
AUSGEWÄHLT VON **BERNHARD PENNEKAMP**

GOLDREGEN

(Laburnum)



Eigentlich ist er eher unscheinbar, der Goldregen. Zumindest bis zur Blüte. Ab dann zündet er ein wahres Feuerwerk. Kein Wunder, dass deshalb auch Silvesterkracher nach ihm benannt sind. Von Ende Mai bis Anfang Juni blüht der Zierstrauch goldgelb und vertuscht mit seiner Blütenpracht seine giftige Seite. Denn zu nahe kommen sollte man ihm nicht. Alle Pflanzenteile enthalten den Giftstoff Cytisin. Ganz schön (und) giftig.

www.garten-pennekamp.de

DER SPIELPLATZ IM EIGENEN GARTEN

Der Garten ist für Kinder ein großer Abenteuerspielplatz. Es gibt viele verschiedene Pflanzen, kleine Tierchen und immer etwas Neues zum Entdecken. Doch zum wirklichen Spielplatz wird der eigene Garten erst mit den richtigen Spielgeräten.

© mashiki | fotolia.com



Spielplatz im eigenen Garten geplant und umgesetzt von GALANET-Qualitätsgartenbauer Haas
www.haas-galabau.de



© Monkey Business | fotolia.com

SCHAUKEL & RUTSCHE

Sie sind die Klassiker für Kinder. Ob groß oder klein, Kinder schaukeln und rutschen in jedem Alter. Allerdings sind diese Spielgeräte nicht ganz ungefährlich. Beim Toben kommt es schonmal vor, dass Kinder kopfüber die Rutsche oder voller Übermut von der Schaukel springen. Deshalb sollten Sie hier auf den richtigen Untergrund achten. Sand, Rindenmulch oder Fallschutzplatten dämpfen Stürze und minimieren das Verletzungsrisiko der kleinen Abenteurer.

DER SANDKASTEN

Klein- und Kindergartenkinder lieben den Sandkasten. Das Spielen im Sand macht den Kindern viel Freude und fordert gleichzeitig die Kreativität und Feinmotorik. Beim Sandburgenbauen muss außerdem nicht ständig ein Erwachsener als Aufsicht direkt dabei sitzen. Neben festinstallierten Modellen aus Holz, gibt es kostengünstige und mobile Kunststoff-Sandkästen. Wichtig ist nur, dass man den Kasten abdecken kann, um den Sand vor Verunreinigungen, insbesondere Katzenkot, zu schützen.



Baumhaus geplant und umgesetzt von GALANET-Qualitätsgartenbauer Haas
www.haas-galabau.de



Spielplatzanlage geplant und umgesetzt von GALANET-Qualitätsgartenbauer Hoppe
www.hoppe-galabau.de

MULTISPIELGERÄTE

Schaukel, Rutsche, Klettergerüst, Rutschstange – Multispielergeräte vereinen die gängigsten Spielgeräte und sind auf jedem Spielplatz die Stars. Allerdings benötigt eine solche Spielstation viel Platz, der nicht in jedem Garten vorhanden ist. Deshalb eignen sich Einzelgeräte oft besser für den Spielplatz im eigenen Garten, während Multispielergeräte auf großen, öffentlichen Spielplätzen zum Einsatz kommen.

TIPP: Achten Sie darauf, dass Sie den Spielplatz im Garten genau für die Bedürfnisse Ihrer Kinder anlegen. Wichtig ist nicht, dass Ihr Garten von Spielgeräten wimmelt, sondern ein optimal auf Ihr Kind angelegtes Spieleparadies.



JÜRGEN HOPPE

Garten- und Landschaftsbau-Experte
GALANET-Partner seit 1998
www.hoppe-galabau.de
0581 97613-0



AROMATISCH SCHÖN

KRÄUTER SPIRALE

Kräuterspirale geplant und umgesetzt von
GALANET-Qualitätsgartenbauer Burri & Achermann
www.burri-achermann.ch

DIY

ANLEITUNG
SCHRITT FÜR
SCHRITT

Kräuterspiralen bereichern nicht nur optisch den Garten. Die frischen Kräuter bringen mit ihrem Aroma neue Würze in die Küche. Wir zeigen Ihnen, wie Sie in drei Schritten zu Ihrer persönlichen Kräuterspirale kommen.

1. SCHRITT ANLEGEN DER KRÄUTERSPIRALE

Stecken Sie zunächst mit Pflöcken und einer gespannten Schnur den Grundriss ab. Orientieren Sie sich dabei an der Form eines Schneckenhauses. Die Spirale sollte sich nach Süden hin öffnen. Innerhalb des abgesteckten Bereichs wird die Erde spatentief.

Geheimnis der Kräuterspirale ist nun die Verfüllung. Nehmen Sie hierzu keine normale Gartenerde, sondern für die verschiedenen Feuchtigkeitsbereiche Mischungen aus Erde, Sand und Kompost. Die oberste, trockene Zone besteht je zur Hälfte aus Erde und Sand. Nach unten nimmt der Sandgehalt stetig ab.

2. SCHRITT SETZEN DER STEINE

Füllen Sie die ausgehobene Fläche mit Kies. Diese Schicht bildet das Fundament für die Mauer und verhindert gleichzeitig Staunässe. Legen Sie nun die erste Reihe Steine in Form einer Spirale. Geeignete Steine sind Natursteine, Flusssteine oder auch Klinkersteine. Die Mauer wird als Trockenmauer, also ohne Mörtel, gebaut. Ist die erste Reihe gesetzt, wird die Fläche mit grobem Schotter aufgefüllt. Im mittleren Bereich sollte die Schotterschicht mindestens 50 cm hoch sein. Anschließend wird die Spirale schrittweise aufgebaut, bis beim mittleren, höchsten Punkt etwa 80 cm Höhe erreicht ist. Das eigentliche

3. SCHRITT BEPFLANZEN

Ist die Kräuterspirale fertig gebaut, sollten Sie sie nicht gleich bepflanzen. Am besten warten Sie ein paar Regengüsse ab und füllen dann nach Bedarf noch etwas Erde nach. Bei der Bepflanzung gilt es die Vorlieben der Kräuter zu beachten. Brunnenkresse und Pfefferminze mögen feucht-nassen Untergrund. Im unteren, feuchten Bereich fühlen sich unter anderem Dill, Estragon und Liebstöckel wohl. Die mittlere Zone wird von Petersilie, Koriander und Zitronen-Melisse bevorzugt. An der trockensten Stelle der Spirale fühlen sich die mediterranen Kräuter heimisch.

Unser Garten wird schöner!

Zum Jahreswechsel macht man sich immer Gedanken über das Gewesene und das Kommende. Alle Jahre wieder geht es dabei um Gesundheit, mehr Sport, weniger von diesem und jenem, mehr Zeit für Familie und Freunde. Frau Frauke Tamm, unsere Gartenplanerin, weiß, warum diese Vorsätze im Garten meistens nicht besonders erfolgreich umgesetzt werden.



FRAUKE TAMM
(Dipl.-Ing. und Gartenplanerin)
E-Mail: garten@meister-und-meister.de
Telefon: 040 8226155

DAS FREILUFTZIMMER

Die schönste Jahreszeit für den Garten ist der Winter nicht. Vielmehr freut man sich schon auf das Frühjahr, um sich an der Pracht der Staudenbeete zu erfreuen. Der Winter ist eine gute Zeit, um sich in aller Ruhe Gedanken über den Garten zu machen. Genau die richtige Zeit, um gemeinsam mit unserer Expertin für Garten und Landschaft geeignete Maßnahmen zu vereinbaren – damit Sie Ihre Vorsätze auch im Garten verwirklichen können.



WAS WIRKLICH WICHTIG IST

Wer jetzt vom warmen Sessel aus in den Garten blickt, sieht den Unterschied zum Frühjahr ganz deutlich. Die Wege sind noch da, die Terrasse auch und doch fehlt das Grün und die Blüten, die Früchte, der Duft und vieles mehr. Denn das Wichtigste im Garten sind, ganz klar, die Pflanzen.

Wurzelfäule – Phythophthora

KRANKHEITEN UND SCHÄDLINGE AN BÄUMEN IM STADTBEREICH

Die Wurzelfäule ist ein pilzähnlicher Organismus, der viele Pflanzenarten zum Absterben bringen kann. Schon ihr lateinischer Name sagt es aus: „Pflanzenverderber“. In den letzten Jahren haben sich zunehmend bäume- und sträucherzerstörende Arten entwickelt. Nur wenn schnell gehandelt wird, kann der Schädling aufgehalten werden. Ansonsten stirbt der Baum meist ab.

BAUMARTEN

Verschiedene Gehölze, hauptsächlich Laubbäume, im Stadtgebiet, besonders Rosskastanien.

SCHADBILD

Blattvergilbung in der gesamten Krone, vorzeitiger Blattverlust, Absterben von Ästen und schließlich der gesamten Krone. Austritt von braunem Saft aus dem Stamm etc.

SCHADENSERREGER

Begeißelte, bewegliche Sporen, die im Bodenwasser aktiv zu den Feinwurzeln schwimmen, in diese eindringen und als Pilzgeflecht in Richtung des Stammes wachsen.



**KRANKHEITEN
UND SCHÄDLINGE**
DER FACHMANN
INFORMIERT

MASSNAHMEN

Kurative Maßnahmen sind nur bei jüngeren Bäumen und früh erkannten Krankheitsstadien durch Einsatz spezieller Fungizide erfolgsversprechend. Vorbeugende Maßnahmen: erkrankte Bäume vollständig entnehmen und das Material zur Gänze vernichten. Vor der Neubepflanzung großzügiger Austausch des Bodens.

Ihr Ansprechpartner im Schadensfall:

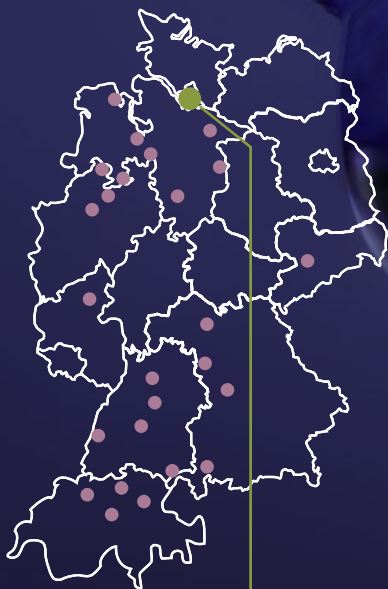


STEVE KOBLINSKI
(Fachagrarwirt Baumpflege und Baumkontrolleur)
E-Mail: garten@meister-und-meister.de
Telefon: 040 8226155

UNSER QUALITÄTS- VERSPRECHEN

Wir sind ein Verbund aus qualifizierten Garten- und Landschaftsbauern in Deutschland und der Schweiz. Seit über 20 Jahren fördern wir eine ganzheitliche und werteorientierte Unternehmensentwicklung jedes einzelnen Partners – mit dem klaren Ziel, unsere Kunden zu begeistern.

Der Galanet-Partner in Ihrer Nähe:



GALANET WÄCHST

Seit diesem Jahr heißen wir folgende Unternehmen in unserem Netzwerk willkommen:

Oesch & Co. AG aus Zürich

Josef Lorenz GmbH aus Stuttgart

Stefan Tripp GmbH & Co. KG aus Ahlen

Hocke aus Herold

Wer sich hinter diesen Namen versteckt, sehen Sie auf Seite 14.

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit sowie den fachlichen und menschlichen Austausch.